Sü	topnam dlicher ckatel		of am Kiefe	rnb	erg	südw	/es	tlich	n von						X	,			0	Ę) [ΓK10 β -) 3 in T	1 K	3] -[B i	ioto _l	p-Nr.	4
										H					+^	1	-								Ť]				
Sta	ndort /0	Geologie								1				-	+		4								_		1				
Standort /Geologie Wiesenkalk und Torf am Fuß von kiesiger Kiefernbg						iger I	r Endmoräne														<u> </u>]						
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit							Werder									Film-Nr. Bild-Nr. Luftbild-Nr. 7 9 - 0 4 8									0						
Landkreis / Kreisfreie Stadt								Gemeinde / Stadt									Größe in ha								_		\dashv				
-		urg-Strelitz					Klein Vielen									Länge in m						+-	0	┧,	8	7	3 3	3			
ı		J														min. Breite in m							+	\vdash	┤	\dashv					
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis																		min. Breite in m													
04393								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															\dashv								
							NLP FND									Ĭ	NP FiB														
Scł	nutzmer	kmale				1	NSG							LSG				BR						FFH-Geb.							
ges	chützt n	ach §20 LN	atG M-V		Х]	ND						GLB				-	FnB					-		Wal	d-Totalreservat					
		Hountood	Nebencode				IND (-		1110								Überlagerungscode						
	0 1	-				_ [_	.							1							Т			db	eria	geru	ungs	scoa	е
	Code	$W_{\parallel}N_{\parallel}R$	V _I S _I X	В	L		В	В														1							1		_
	%	7 5	1 1 5			9			1					L								1		1							_
Vegetationseinheiten WNR V1 Großseggen-Erlensumpfwald, V2 Wasserfeder-Flutschwaden-Erlensumpf, VSX V1 Erlen-Gehölzsaum, V2 Birken-Erlengehölzsaum, BLT Schlehen-Weißdorngebüsch, BBA Eiche																															
Hal	oitate +	Strukturen		Н	, S	Z	Н.	Ζ,	I F	Η,	M	Т	Н	. Т	, E	ВТЕ	1.	Т,	L				Т								\neg
																+												\dashv			\dashv
nim die Wa Sui Ge Wu Nöi	imt inne Sumpf- sserfede npfreitg hölzsaui rmfarn u	en der Erlens und die Ste er-Flutschwaras. Der Erle m nimmt de und krautige Rand ist dure	ch in einer Se sumpf ein. In eifsegge. Ans aden-Erlens enbestand ist n Süd- und \ e Pflanzen. D ch einen Birk	der sons ump mit Wes Ver ö	r Mit sten of. Au ttelal stsau ostlic	te ist of Walze of den	der ense Bau gleie f de ehö	gröl egg umfi ch h er Bö	ßte Te e und üßen noch, öschu um w	eil Si hie es ng	als ump er w gib ska I vor	Gro offar iede t vie nte n ei	oßse rn au erun el lie ein. inem	gge uf d n di ger Es	en-E len l e ge ndes gib chle	rlen Baui enar s und t Sc hen-	mf nnt d s hle	impfüße en A stehe eihe eiße	f mi n. li Arte end erge dorr	t Bi m n n s les sell nge	rken och owie Toth scha	grup nas Ra olz. after ch u	pper sere sens Der n, Fa nd e	n aus en Ra schn star aulbe iner	sgepi andb niele ndort eere, groß	rägt. erei und gere jung sen E	. Die ich si I echte ge Ul Eiche	Seg teht Erl Ime e ge	gger : len- ; ebilde	n sind	t i
We	rtbestin	nmende Kri	terien																												
Χ	Artenre	ichtum (Flor	a)											vi	elfäl	tige	St	and	lortv	erh	ältni	isse									
	Vorkom	nmen selten	er / typischer	Tie	rarte	en								hi	stor	sch	e I	Nutz	ung	gsfo	rme	n									
Χ	seltene	r / gefährde	ter Pflanzent	est	and									aŀ	tue	le N	lut	zun	g												
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft											FI	äch	engr	öľ.	Se/	Län	ge														
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										X	1		_				-	ıngs	arm	1											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										X	-	_		-				Char													
X typische Zonierung von Biotoptypen											X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																				
Struktur- und Habitatreichtum												∫ ''		J., 110		/ حات.		0		9010		J.,									
C -			anoionium											1																	\dashv
	ährdun pfehlun				<u> </u>																				keine	e Ge	efähr	·dun	ıg	Х	
			T																												

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - großf	sflächig)	TK10 Biotop-Nr.
		-,	0 5 0 8 - 3 1 3 - 4 0 4 4
Substrat k g	Trophie W	/asserstufe k g	Relief Exposition k g k g
g Torf, wenig gestört Torf, degradiert Antorf Sand Kies / Steine Lehm Ton g Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlan	dystroph oligotroph g mesotroph g eutroph poly- / hypertroph	trocken mäßig trocken wechselfeucht k frisch feucht sehr feucht g naß offenes Wasser	Berg / Rücken SW Flachhang <= 9° WW NW Nische NW NW Nische NR Right SW NW Nische NW NW Nische NW NW NW NW NW NW NW N
gestörter Boden		quellig	g Senke / Strecksenke Kerbtal Sohlental
NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen keine Nutzung Nutzungsart k g Acker Wiese Weide forstliche Nutzung Pflanzenarten dominant (1) Alnus glutinosa	k g Fischerei Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgungs sonstige Nutzung: unterstrichen: Art der Roten Liste Carex acutiformis	Umgebung k g Acker / Gard Ackerbrache Grünland, ir g Grünland, e Laub- / Misc g Nadelwald Feuchtwald Gehölz Sanlage Röhricht / Fi Hochstaude Graben	ne Trockenbiotop intensiv Grünanlage / Kleingarten extensiv Weg schwald Straße, Parkplatz
Betula pubescens Hottonia palustris	unterstrichen: Art der Roten Liste Calamagrostis canesce Humulus lupulus unterstrichen: Art der Roten Liste Crataegus monogyna Quercus robur	cens Carex elata Prunus spinosa	Carex elongata Thelypteris palustris itosa Dryopteris filix-mas Sambucus nigra
Angaben zur Fauna			
	og. Oberflächenkarte 1:100	00 000	Datum erste Begehung: 16.11.2006 Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: plan4-Münch			Foto: 2 Folgeseiten: 0